

Die **PARTEI**



## DIE STADTGESTALTER

*An den Oberbürgermeister  
Herrn Thomas Eiskirch*

### **Anfrage**

zur 33. Sitzung des Rates der Stadt Bochum am 05.09.2024

**hier: Die City als Arena - Sportveranstaltungen publikumswirksam in der Innenstadt**

Die Nachbarstadt Essen hat mit der [Austragung der Fußball-Kleinspielfeld-WM einen großen Erfolg](#) gefeiert. Auf dem Kennedyplatz wurde ein temporäres Stadion aufgestellt. Der Publikumszulauf war mit 300.000 Zuschauern gigantisch, obwohl es sich um eine unbekanntere Randsportart handelte. Der große und bedeutende Unterschied: Die Stadt Essen hat den Sport als Event mitten in die Innenstadt geholt.

Auch aktuell wirkt der Kennedyplatz in Essen wieder als Publikumsmagnet. [Dort findet die Deutsche Meisterschaft im 3x3-Basketball statt.](#) Wie schon bei der Kleinfeld-WM ist auch hier der Eintritt frei. Der Geschäftsführer der (co-)veranstaltenden EMG argumentiert, dass diese Veranstaltungen viele gerade auch junge Menschen in die Innenstadt ziehen. In der Strategie, Sportevents in die City zu holen, sehe man sich bestätigt. Weitere Pläne für die Zukunft gibt es in Essen bereits.

Ähnliche gute Erfahrungen machen andere Städte mit zunächst im urbanen Umfeld ungewöhnlich wirkenden Sportarten. Z.B. die [Stadt Heilbronn mit einem Hochsprung-Event](#), die Stadt Hof mit einer [Stabhochsprung-Veranstaltung](#) sowie die Städte Stuttgart, Heidelberg und andere Städte in Baden-Württemberg mit [Beachvolleyball-City Turnieren](#). Die Erfolge anderer Kommunen sollte Bochum zum Anlass nehmen, sich als Sportstadt modern und selbstbewusst zu positionieren und Sportlerinnen und Sportlern dort eine Bühne zu geben, wo eine hohe Publikumsfrequenz vorhanden ist.

Vor diesem Hintergrund fragt die Ratsgruppe Partei/Stadtgestalter an:

1. Warum verzichtet die Stadt Bochum und ihre Beteiligungen darauf, Sportevents in der Innenstadt durchzuführen? Welche konkreten Bemühungen gab es dazu in der Vergangenheit und aus welchen Gründen sind diese gescheitert?
2. Wie bewerten die Verwaltung und die Tochterunternehmen den außerordentlichen Erfolg der Stadt Essen in diesem Event-Bereich?
3. Welche nationalen und internationalen Sportveranstaltungen könnten grundsätzlich publikumswirksam in der Bochumer Innenstadt mit ggf. temporären Sport- und Tribünenanlagen ausgetragen werden?

Volker Steude  
Vorsitzender